



reka-Newsletter vom 11.10.2022

Themen:

reka aktiv für Klimaschutz

**Klimasprechstunde | 12.10.2022 | 12:05 - 13:05 |
jeden Mittwoch**

**Artikel Umweltzeitung: Mit Quartierskonzepten
aktiven Klimaschutz betreiben**

**Infoveranstaltung: Quartierskonzepte für die
nachhaltige Quartiersentwicklung nutzen |
14.10.2022 | 9:30 - 11:00**

**Workshop: Die Klimaschutzschmiede: So wirst Du
wirksam für Klimaschutz! | 19.11.2022 | 10:00 - 15:00**

**Workshop: Nachhaltig Leben | 27.11.2022 | 13:00 -
18:00**

**Falls Du unser Solarvideo noch nicht kennst, schau
es Dir an!**

Aus den reka-Untergruppen

**Gründungsveranstaltung: Ernährungsrat
Braunschweig | 07.11.2022 | 17:00 | Haus der
Kulturen**

**Ernährungsrat Q&A Termine | 01.11.2022 18:00 |
02.11.2022 15:00 | 03.11.2022 20:00 | Online**

**Miniupdate: Ausbildungscamps zur Energiewende:
Wie geht es weiter?**

Fundstücke

Handbuch zur Klimakommunikation

ClimateBrief: Was passiert gerade mit dem Klima?

Mitwirk-o-mat: Engagement in der Region stärken

Termine

Braunkohle unter Lützerath: Tag X steht an

Stopp Trinity Dauermahnwache

**Forum Nachhaltigkeit zu Wassermanagement |
12.10.2022**

**Fridays For Future: Menschenkette und Übergabe
von Forderungen an gewählte Regierung
in Hannover | 14.10.2022 | 13:00 | Direkt am Landtag**

**LCOY Klimakonferenz | 28.10.- 30.10. | Leuphana
Universität Lüneburg, Universitätsallee 1**

**Veranstaltung Asse II Dialog | 05.11.2022 | 15:00 -
19:00 | Anmeldung bis 20.10.2022**

Liebe Energie- und Klimaschutzfreunde,

wir wollen das Ehrenamt in der Region stärken, indem wir Klimasprechstunden anbieten und mit unserem Workshop "Klimaschutzschmiede" konkret an Deinem Projekt arbeiten, um Dich zu unterstützen. Falls Du noch kein Projekt hast, aber gerne irgendwo aktiv werden willst, dann wäre der Wirk-o-mat wohl was für Dich. Allerdings gibt es dennoch nicht in Braunschweig, also ist es Zeit, dass jemand ihn erstellt. Manchmal haben es Klima-Aktive es auch schwer über die Klimakrise gut zu kommunizieren. Da hilft das Handbuch zur Klimakommunikation gut! Falls Du eher auf eine große Konferenz mit vielen anderen jungen Aktiven kommen willst, um die deutschlandweite Klimabewegung kennenzulernen, komm zur LCOY Klimakonferenz Ende Oktober.

Doch Engagement zu stärken ist nicht das einzige Thema von diesem Newsletter! Auch das Thema Bauen und Energiewende haben einen besonderen Fokus. Wir veranstalten eine Infoveranstaltung zu Quartierskonzepten, um Politik und Verwaltung, aber auch anderen Interessierten über Möglichkeiten für die nachhaltige Quartiersentwicklung aufzuklären. Denn es gibt Lösungen für die Klimakrise und wir müssen sie einfach nur noch umsetzen. Dazu gehört zum Beispiel unser Sommercamp "Energiewende JETZT", wo die Initiative "Wattbewerb" jetzt eine bundesweite Kampagne daraus machen wird, oder unser Solarvideo, was du dir unbedingt anschauen solltest, falls Du es noch nicht getan hast ;). Leider wird auch noch in Deutschland Kohle abgebaut und in diesem Moment steht in Lützerath der Tag Räumung von der Tür und sie brauchen Unterstützung. Und wenn Du Dein Leben nachhaltiger gestalten möchtest, bieten wir dir dazu im November zwei Workshops.

Wir wollen aus Atomkraft aussteigen, daher empfehlen wir zu dem Asse Dialog zu kommen, um eine erste Anlaufstelle dafür zu haben. Auch müssen wir von fossilen Verbrennern runter und im Verkehrssektor enorm Energie einsparen. Dazu organisiert die Kampagne "Stopp Trinity" coole Aktionen. Du kannst Dich in diesem Newsletter über das Schmelzen der Eisschilde und der Dürreperiode im Sommer 2022 informieren. Zu dem Thema Dürre beziehungsweise zum Thema Wassermanagement gibt es eine Veranstaltung vom Forum Nachhaltigkeit der Ostfalia. Ebenfalls unsere Landwirtschaft ist von Dürren betroffen und unsere Ernährung ist dadurch gefährdet. Allerdings kann unsere Ernährung auch zum Klimawandel beitragen, daher wird in Braunschweig am 07.11. der Ernährungsrat gegründet, bei dem du ebenfalls dabei sein kannst und den die reka selbst mitorganisiert.

Und zu guter Letzt: Komm zur Menschenkette am 14.10. von Fridays For Future in Hannover und sei dabei, wenn die neue Landesregierung Forderungen zu Klimagerechtigkeit empfängt!

Eine schöne Woche wünscht Dir,

Dein reka Team

reka aktiv für Klimaschutz

Klimasprechstunde | 12.10.2022 | 12:05 - 13:05 | jeden Mittwoch

Bist Du interessiert daran eigene Projektideen umzusetzen und dich zu engagieren? Willst du anderswo erfolgreich durchgeführte Projekte nachahmen oder sogar eine reka Idee als Inspiration nutzen? In dem Workshop lernst Du, wie Du deine Projektidee inhaltlich aufstellst, wie Du die Finanzierung gestalten kannst und wie Du das Projekt in die Öffentlichkeit bringst. Alle möglichen Privatpersonen oder Initiativen, die Unterstützung bei einem ihrer Projekte zur Klimagerechtigkeit brauchen, sind willkommen. Der Teilnahmebeitrag geht wieder nach dem Prinzip der Schenkökonomie: Du gibst, was es Dir wert ist und wie viel Du geben kannst. Die Anmeldung erfolgt unter kontakt@r-eka.de.

Weitere Informationen: <https://www.r-eka.de/event/workshop-die-klimaschutzschmiede-so-wirst-du-wirksam-fuer-klimaschutz/>

Artikel Umweltzeitung: Mit Quartierskonzepten aktiven Klimaschutz betreiben

Es gibt sehr viele Möglichkeiten unsere THG-Emissionen zu reduzieren. Es wäre falsch zu behaupten, dass wir keine Lösungen für die Klimakrise parat haben. Denn es gibt sie! Wir müssen sie nur noch machen. Einer dieser Lösungen sind Quartierskonzepte. In einem Artikel in der Umweltzeitung werden diese detailliert beschrieben (Ausgabe September/Oktober). Dabei ist das zentrale Thema die klimafreundliche Sanierung des Baubestands. Diese Maßnahme ist besonders wichtig, weil die Energiepreise zur Zeit drastisch steigen und gerade bei Altbauten ein großes Energieeinspar- und Klimaschutzpotenzial steckt. Außerdem dem wird diese Maßnahme zu 75% gefördert und wird bereits von vielen Kommunen wie Peine erfolgreich durchgeführt.

Doch Quartierskonzepte ermöglichen nicht nur eine energetische Sanierung von Quartieren, sondern auch einen Ausbau der erneuerbaren gemeinsamen Energieversorgung, Stärkung von klimafreundlicher Mobilität im Quartier und ein positives Mikroklima durch Begrünung. Dabei werden die Bürger:innen selbst wie in der Gemeinde Wendeburg in den Prozess miteinbezogen und es wird auf individuelle Bedürfnisse eingegangen. Die Hauptarbeit

übernehmen dann bezahlte Quartiersmanager:innen und entlastet so Hauseigentümer, die sich sonst mühsam die Informationen zu energetischen Sanierungen herausuchen müssten.

Die Stadt Braunschweig hat ebenfalls bereits beschlossen energetische Quartierskonzepte durchzuführen und wir haben auch eine passende Informationsveranstaltung dazu kommenden Freitag.

Lest euch gerne den Artikel dazu durch: <https://www.umweltzentrum-braunschweig.de/umweltzeitung/aktuelle-ausgabe.html>

Infoveranstaltung: Quartierskonzepte für die nachhaltige Quartiersentwicklung nutzen | 14.10.2022 | 9:30 - 11:00

Wie können durch die Umsetzung eines geförderten Quartierskonzepts Bürgerunternehmen gegründet, Sharing-Angebote geschaffen und nachhaltige Mobilitätsprojekte initiiert, regionale Wirtschaftskreisläufe gestärkt, Energie gespart und Erneuerbare Energien im Quartier genutzt werden? Wie kann man Bestandsbauten klimaneutral gestalten?

All diese Fragen werden auf der Infoveranstaltung "Quartierskonzepte für die nachhaltige Quartiersentwicklung nutzen" beantwortet. Diese Veranstaltung richtet sich besonders an kommunale Vertreter:innen aus Politik und Verwaltung. Falls Du Dich für Klimaneutralität im Bausektor interessierst, dann melde dich noch unter kontakt@r-eka.de an!

Weitere Informationen: <https://www.r-eka.de/event/infoveranstaltung-quartierskonzepte-fuer-die-nachhaltige-quartiersentwicklung-nutzen/>

Workshop: Die Klimaschutzschmiede: So wirst Du wirksam für Klimaschutz! | 19.11.2022 | 10:00 - 15:00

Bist Du interessiert daran eigene Projektideen umzusetzen und dich zu engagieren? Willst du anderswo erfolgreich durchgeführte Projekte nachahmen oder sogar eine reka-Idee als Inspiration nutzen? In dem Workshop lernst Du, wie Du deine Projektidee inhaltlich aufstellst, wie Du die Finanzierung gestalten kannst und wie Du das Projekt in die Öffentlichkeit bringst. Alle möglichen Privatpersonen oder Initiativen, die Unterstützung bei einem ihrer Projekte zur Klimagerechtigkeit brauchen, sind willkommen. Der Teilnahmebeitrag geht wieder nach dem Prinzip der Schenkökonomie: Du gibst, was es Dir wert ist und wie viel Du geben kannst. Die Anmeldung erfolgt unter kontakt@r-eka.de.

Weitere Informationen: <https://www.r-eka.de/event/workshop-die-klimaschutzschmiede-so-wirst-du-wirksam-fuer-klimaschutz/>

Workshop Nachhaltig Leben | 27.11.2022 | 13:00 - 18:00

Du willst nachhaltiger leben? In diesem Workshop bekommst Du viele Tipps und Ideen, wie nachhaltiges Leben Spaß macht und Du einen effektiven Beitrag zum Klimaschutz leisten kannst. Dazu berechnen wir gemeinsam Deinen ökologischen Fußabdruck und schauen uns die Möglichkeiten für ein nachhaltiges Leben in den verschiedenen Bereichen Konsum & Leben, Mobilität & Freizeit, Ernährung & Gesundheit genauer an. Dabei schauen wir auch auf mögliche Hindernisse und Hürden bei der Umsetzung eines nachhaltigen Lebensstils. Da es bereits heute schon so viele Möglichkeiten gibt, klimafreundlich zu leben und Spaß dabei zu haben, finden wir

sicher auch Deinen Weg für mehr Klimaschutz! Der Teilnahmebeitrag geht wieder nach dem Prinzip der Schenkökonomie: Du gibst, was es Dir wert ist und wie viel Du geben kannst.

Wir freuen uns auf dich!

Weitere Informationen: <https://www.r-eka.de/event/workshop-nachhaltig-leben/>

Anmeldung erfolgt über kontakt@r-eka.de.

Falls Du unser Solarvideo noch nicht kennst, schau es Dir an!

Die Energiewende ist immer noch ein Kernthema in der aktuellen Politik. Du kannst Teil der Lösung unserer Energieprobleme sein! Denn Solarenergie ist recht einfach nutzbar, aber nicht einfach nur eine Technik, sie ist Lebensphilosophie und Friedensarbeit. Du interessierst dich für Solarenergie in der Region, bist technisch interessiert oder willst deine eigene Solaranlage bauen? Dann schau dir diesen Film an! In diesem Film bekommst Du einen groben Überblick über die Technik, Hinweise auf weiterführende Informationen und Ansprechpartner, einen Einblick in die Forschung und spannende, persönliche Informationen von Pionieren.

Hier geht es zum Film: https://www.youtube.com/watch?v=lwCXSLY_bFY&t=22s

Weitere Informationen: <https://www.r-eka.de/aktuelles/solarenergie-in-der-region-braunschweig/>

Aus den reka-Untergruppen

Gründungsveranstaltung: Ernährungsrat Braunschweig | 07.11.2022 | 17:00 | Haus der Kulturen

Du möchtest in Braunschweig zur Ernährungswende beitragen? Dann komm mit zur Gründungsveranstaltung am 07.11.2022 im Haus der Kulturen! Du kannst dort unsere Projekte zur Ernährungswende kennenlernen und deren AGs vorgestellt bekommen. Außerdem ist es vorgesehen, dass Du ebenfalls den Aufbau eines Ernährungsrates kennenlernen wirst und selbst mitbestimmen kannst, wo der Fokus des Ernährungsrates liegen wird.

Wir haben bereits einige Treffen mit Interessierten und verschiedenen Akteuren aus der Lebensmittelproduktion, der Politik und anderen Vereinen und Organisationen durchgeführt. Dies hat zu einem gemeinsamen Selbstbild und gemeinsamen Leitlinien geführt, die ebenfalls auf der Gründungsveranstaltung abgestimmt werden.

Der Ernährungsrat wird ebenfalls durch die Stadt durch Fördergelder unterstützt und wird daher eine stabilere Basis als reines Ehrenamt haben. Von veganen Mensaeessen bis zu Schulausflügen bei regionalen Höfen ist alles dabei.

Also komm vorbei! Wir freuen uns auf Dich! :)

Hier ist der Link zur Anmeldung: <https://www.r-eka.de/ernaehrungsrat-anmeldung/>

Ernährungsrat Q&A Termine | 01.11.2022 18:00 | 02.11.2022 15:00 | 03.11.2022 20:00 | Online

Es ist uns wichtig, dass - soweit möglich - Fragen zum Aufbau des Ernährungsrates schon in vorherigen Treffen besprochen werden, damit wir am Tag der Gründungsveranstaltung möglichst produktiv arbeiten können. Melde Dich dafür gerne bei unseren Q&A Terminen an. Auch die Teilnahme an der Gründungsveranstaltung bedarf einer Anmeldung.

Hier ist der Link zur Anmeldung: <https://www.r-eka.de/ernaehrungsrat-anmeldung/>

Miniupdate: Ausbildungscamps zur Energiewende: Wie geht es weiter?

Nach dem Ausbildungscamp "Energiewende JETZT" in Zusammenarbeit mit Fridays For Future sind sehr viele verschiedene Akteure auf uns zugekommen und wollen mit uns weitere Camps organisieren. Es stehen also alle Türen offen und wir sind begeistert davon, was für eine Energie unser Sommercamp bei Engagierten ausgelöst hat. „Wattbewerb“ zum Beispiel möchte diese Ausbildungscamps bundesweit aufziehen und mit verschiedenen Akteuren wie Fridays For Future kooperieren. Es sind aber noch viele Schritte nicht klar, also halten wir euch auf dem Laufenden.

Wer Lust hat sich bei Wattbewerb zu beteiligen kann gerne eine Mail an info@wattbewerb.de senden.

Fundstücke

Handbuch zur Klimakommunikation

Es kann manchmal ganz schön schwer sein über die Klimakrise zu reden. Selbst Klimawissenschaftler:innen und Klimaaktivist:innen brauchen oft einen gewissen Grad an Klimaleugnung, um in ihrem Alltag voranzukommen. Doch wenn die Apathie wegfällt und der Schock bei den Menschen ankommt, wie kommuniziert man in solchen Momenten am besten über die Klimakrise? Wie kann man den Menschen helfen, aus ihrer Apathie zu kommen, um die Belastung, die das Wissen über die Klimakrise auslöst, besser tragen zu können? Bei all den negativen Emotionen, die die Klimakrise auslöst, ist es nachvollziehbar, wenn die Psyche damit komplett überfordert ist. Allerdings ist es dann umso wichtiger nach dem Wahrnehmen der Problematik selbst ins Handeln zu kommen. Und das geht nur, wenn man selbst daran glaubt, dass es Lösungen gibt, zu denen man selbst beitragen kann. Das Stichwort ist Selbstwirksamkeit.

Hoffnung ist ein schwieriger Begriff in dieser Situation. Denn das passive Hoffen, dass alles wieder gut wird, führt womöglich dazu, dass die Klimakrise als Problem nicht ernst genommen wird. Besonders, weil diese aus unserer privilegierten Position heraus so leicht zu ignorieren ist. Daher ist es in der Klimabewegung üblich von aktiver Hoffnung zu sprechen. Dass Hoffnung erst dann entstehen kann, wenn man selbst dazu beiträgt, die Klimakrise abzumildern. Und genau darum geht es in diesem Handbuch zur Klimakommunikation. Die Emotionen, die durch das Wahrnehmen der Klimakrise entstehen, sollten mit Handlungswissen und empathischem Umgang gekoppelt werden. Wie man das genau macht, wird in diesem Buch, was man auch umsonst als PDF herunterladen kann, beschrieben.

Zu beachten dabei ist aber natürlich, dass es sich um Machtverhältnisse handelt, die ungerecht sind. Zwischen den Industrienationen und den am meisten betroffenen Orten und Personen, so wie zwischen älteren und jüngeren Generationen. Sich davon zu befreien dauert länger als ein Gespräch :)

Hier geht es zum Handbuch: <https://klimakommunikation.klimafakten.de>

ClimateBrief: Was passiert gerade mit dem Klima?

Sommer 2022. Einer der größten Dürren in Europa seit 500 Jahren.

Laut dem jüngsten Bericht des Global Drought Observatory befinden sich 47 % des Kontinents im "Warnzustand", was bedeutet, dass der Boden ausgetrocknet ist. Weitere 17 % befinden sich im Alarmzustand, was bedeutet, dass die Vegetation "Anzeichen von Stress" zeigt. Der Bericht warnt davor, dass die Trockenheit die Ernteerträge beeinträchtigen, Waldbrände auslösen und in einigen südlichen Regionen Europas noch mehrere Monate andauern könnte. Im Vergleich zum Durchschnitt der letzten fünf Jahre sind die Ernteprognosen für die EU bei Körnermais um 16 %, bei Sojabohnen um 15 % und bei Sonnenblumen um 12 % gesunken. Das Dürreobservatorium ist Teil der Forschungsabteilung der Europäischen Kommission. In ihrer Antwort warnte die Kommission, dass die vorläufigen Daten darauf hindeuten, dass "die derzeitige Dürre die schlimmste seit mindestens 500 Jahren zu sein scheint".

Weitere Infos: https://edo.jrc.ec.europa.eu/documents/news/GDO-EDODroughtNews202208_Europe.pdf und <https://www.bbc.com/news/world-europe-62648912>

Neue Erkenntnisse zum Verlust des globalen Eisschildes

Eisschilde erzeugen beim Schmelzen kolossale Mengen an Wasser. Im Jahr 2022 flossen in nur drei Tagen 18 Milliarden Tonnen Schmelzwasser vom grönländischen Eisschild ab. Durch eine Kombination von geologischen Beweisen und Modellierungssimulationen wurden sogenannte "Tunneltäler" in der Nordsee entdeckt, die bei dem Abschmelzen von früheren alten Eisschilden entstanden sind und unter den Eisschilden verlaufen. Das eröffnet den Raum für detailliertere Modellierungen der Eisschildschmelze. Traditionell geht man davon aus, dass das Abfließen von Wasser unter den Eisschilden den Eisfluss stabilisiert, indem es dem Eisschildbett Schmierwasser entzieht. Daraus folgt logischerweise, dass die rasche Bildung von Tunneltälern moderne Eisschilde vor einem katastrophalen Zusammenbruch bewahren könnte, wenn sie bei zunehmenden Schmelzraten in einem sich erwärmenden Klima zu einem Faktor werden sollten.

Weitere Informationen: <https://www.carbonbrief.org/guest-post-how-ancient-ice-age-valleys-could-hold-the-key-to-global-ice-sheet-loss>

Mitwirk-o-mat: Engagement in der Region stärken

Engagement stärken ist ein großes Thema. Doch wie geht das? Mit dem Wirk-o-mat kann man durch digitale Fragebögen die ehrenamtliche Arbeit finden, die am besten zu einem passt! Allerdings gibt es in Braunschweig noch kein Tool dazu. Doch es braucht nur irgendwen, der startet und anfängt Informationen zum Ehrenamt in Braunschweig zu sammeln.

Wenn du Lust hast das Ehrenamt in Braunschweig zu unterstützen und den Wirk-o-Mat hier mit aufzubauen, dann informiere dich hier: <https://mitwirk-o-mat.de>

Termine

Braunkohle unter Lützerath: Tag X steht an

Schon seit 2 Jahren ist das Dorf in Lützerath besetzt, was für den Kohleabbau in NRW abgerissen werden soll. Jetzt soll es geräumt werden. RWE hat es geschafft einen Kompromiss mit der Landesregierung auszuhandeln, den Kohleausstieg auf 2030 zu legen, aber dafür mehr Kohle in Deutschland abbaggern zu dürfen. Dies überschreitet allerdings das CO₂ Budget, was wir zur Verfügung haben, wenn wir die 1,5 Grad Grenze mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% nicht überschreiten wollen. Wir brauchen für unsere Energiesicherheit und

Unabhängigkeit Erneuerbare Energien und gerade jetzt ist es essentiell, nicht wieder zurück in die fossile Wirtschaft zu fallen. Der bisherige Kurs von Regierungen und Wirtschaft steuert auf eine deutliche Überschreitung der völkerrechtlich verbindlichen Grenze von 1,5 hin. Um ihre Versprechen einzuhalten, sind 100 Mio. Tonnen Kohleverbrennung schon zu viel. So legt es das „Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung“ in seinem neuesten Gutachten (2021) dar. RWE plant noch 650 Mio Tonnen zu verbrennen, das ist mehr als sechs mal soviel.

Daher muss die Braunkohle im Boden und Lützerath bleiben! Denn schon jetzt – bei 1,2° durchschnittlicher Erderwärmung – sind die extremen Auswirkungen der Klimakatastrophe zu beobachten. In letzten Jahren kam es im Amazonas, Kalifornien, Australien, Argentinien und Sibirien zu katastrophalen Waldbränden. Es gab einen extremen Dürresommer auf der ganzen Welt und in Pakistan riesige Überflutungen. Menschen müssen fliehen und sind dabei widrigsten Umständen ausgesetzt. Sie verlieren ihre Existenzgrundlage oder sterben bereits heute aufgrund der Folgen der Klimakatastrophe. Und dafür sind wir maßgeblich mitverantwortlich!

„Wenn du am Rande des Abgrunds stehst, musst du sichergehen dass der nächste Schritt in die richtige Richtung ist.“ (António Guterres, 2021)

Wir müssen also handeln. JETZT. Komm also gerne nach Lützerath!

Weitere Informationen: <https://luetzerathlebt.info>

Stopp Trinity Dauermahnwache

Was brauchen wir für eine funktionierende Verkehrswende? Ein wichtiger Teil, der selten angesprochen wird, ist Energieeinsparung. Es ist unglaublich energieaufwändig durch Autos sein Bedürfnis nach Mobilität zu erfüllen. Gerade weil wir schon so spät damit dran sind, unsere Klimaziele einzuhalten, brauchen wir auch Maßnahmen zu einem möglichst geringen Ressourcen- und Energieverbrauch. Wir haben die Möglichkeit anstatt auf energieintensiven Individualverkehr auf gut funktionierenden, öffentlichen Verkehr zu setzen, da wir das technische Know-How besitzen. Außerdem hat das 9 Euro Ticket gezeigt, dass Menschen den öffentlichen Verkehr auch nutzen, wenn die Preise bezahlbar sind.

Daher ist die Strategie von VW mit dem Trinity-Werk auf E-Autos zu setzen falsch. Zum einen sollten sie ihre bestehenden Werke umrüsten und keine Verbrenner mehr produzieren. Zum anderen müssen sie auf E-Busse, Bahn oder andere Mobilitätsformen umsatteln oder anders den öffentlichen Verkehr unterstützen. Die "Anstrengungen" von VW sind in keiner Weise für den Klimaschutz ausreichend, sondern eher auf den eigenen Profit ausgerichtet und sind daher leider Greenwashing.

Falls Du dabei bist, Forderungen an das Land und an VW zu stellen und durch direkte Aktion diese Kampagne unterstützen möchtest, komm bei der Mahnwache vorbei!

Wo? Auf dem Feld nördlich des Fahrradwegs, der nach Osten von der K31 zwischen Warmenau und Brackstedt abbiegt (Koordinaten: 52.4609,10.7583)

Mail: stop-trinity@riseup.net

Telefon: 01784685608

Web: stoptrinity.blackblogs.org

Forum Nachhaltigkeit zu Wassermanagement | 12.10.2022 | 18:00 | Salzdahlumer Straße 46-48 | Wolfenbüttel

Das Forum Nachhaltigkeit der Brunswick European Law School (BELS) – Fakultät Recht der Ostfalia diskutiert in diesem Monat über die Zukunft der Wasserversorgung. Thematisiert werden die Perspektiven in Zeiten von

Regenmangel und niedrigen Pegelständen der Harzer Talsperren durch nachhaltige Bewässerung und Wasserenergiespeicher. Prof. Dr.-Ing. Klaus Röttcher (Fakultät Bau-Wasser-Boden der Ostfalia Hochschule) referiert über „die Zukunft des Wassermanagements in Niedersachsen“. Anschließend wird Maximilian Bohr, Abteilungsleiter Vertrieb Individualkunden bei BS|ENERGY, das Braunschweiger Wasserversorgungskonzept vorstellen. Alle Beiträge sind praxisnah und zeigen konkrete zur Verfügung stehende Möglichkeiten für alle Akteur*innen auf.

Forum Nachhaltigkeit: BELS-Verwaltungsgebäudes, Raum 001, Salzdahlumer Straße 46-48, 38302 Wolfenbüttel

Online-Anmeldung via BigBlueButton unter: <https://www.ostfalia.de/cms/de/r/bels-und-nachhaltigkeit/anmeldung-forum-nachhaltigkeit/>

Fridays For Future: Menschenkette und Übergabe von Forderungen an gewählte Regierung in Hannover | 14.10.2022 | 13:00 | Direkt am Landtag

Niedersachsen hat gewählt und eine neue Landesregierung bildet sich. Doch viele konnten am Sonntag nicht wählen gehen, weil sie noch nicht alt genug sind, obwohl ihre Zukunft von den politischen Entscheidungsträgern abhängt. Wir brauchen eine sozial-ökologische Wende und es wird sich zeigen, ob den bisherigen Versprechungen nachgegangen wird. Dazu hat Fridays For Future Braunschweig einen Klimawahlcheck gemacht. Außerdem werden am 14.10. um 13:00 aus allen Wahlkreisen in Niedersachsen die niedersächsischen Fridays For Future Forderungen an die Landesregierung übergeben. Komm gerne vorbei! Wenn du einen Wahlkreis in der Menschenkette mitvertreten willst, kontaktiere fff.braunschweig@gmail.com.

Wir sind natürlich wie immer dabei :)

LCOY Klimakonferenz | 28.10.- 30.10. | Leuphana Universität Lüneburg, Universitätsallee 1

Am 28.-30.10.2022 findet die diesjährige Klimakonferenz **LCOY 22** der Uni Lüneburg, in der Leuphana Universität Lüneburg, statt. Letzte Tickets sind noch verfügbar. LCOY umfasst ein ehrenamtliches Team, gefördert vom Bundesumweltministerium, welches Klimakonferenzen für junge Menschen organisiert, denn: Klima betrifft alle! Dafür steht die kostenlose Konferenz.

Check-In: Freitag 14:00 Uhr; Start Bühnenprogramm: 14:30 Uhr; Start Workshop-Programm: 15:00 Uhr; Ende: Sonntag 15:00 Uhr

Die Verpflegung wird komplett vegan sein.

Anmeldungen über das Anmeldeformular: <https://lcoy.de/anmelden/>

Adresse: Leuphana Universität Lüneburg, Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg

Anfahrt: mit dem Zug: Bahnhof/ZOB Lüneburg, Buslinie 5012 (Bernhard-Riemann-Str.), 5020 (Schützenstr., Deutsch Evern), 5600 (Querlberg, Embsen) bis Haltestelle Universitätsallee oder 5001 (Eintracht Sportplatz) bis Haltestelle Leuphana.

Wenn's sein muss auch mit dem Auto: Parkplätze befinden sich in der Scharnhorststraße 1A und 30 (P2 und P3).

Veranstaltung Asse II Dialog | 05.11.2022 | 15:00 - 19:00 | Anmeldung bis 20.10.2022

Der Verein aufPASSEn e.V. engagiert und beschäftigt sich mit der Rückholung und Zwischenlagerung des Atommülls aus der Asse. Unter dem Motto: „aufPASSEn beim Aus- und Einpacken“ möchte dieser nun einladen, um in einen ersten ASSE II - Dialog zu treten. Angesetzt sind vier Stunden für Gefühle, Gedanken, Ideen und Wissenswertes zum Thema. Die Teilnahme ist kostenfrei und ein Vorwissen wird nicht vorausgesetzt. Die Einladung richtet sich überwiegend an junge Menschen, welche mit den Konsequenzen der heutigen Entscheidungen leben werden müssen. Dieser erste Termin soll als Auftakt dienen, um weiteren Austausch anzuregen. Ein Ziel soll sein, die Ergebnisse an die Politik und Betreiber*innen heranzutragen.

Wo? Jugendgästehaus Wolfenbüttel
Tagungsformat: Dynamic Facilitation
Teilnehmerzahl: 8 – 18
Altersgruppe 16 - 27
Kleine Snacks und Getränke werden gestellt!

Moderatorinnen: Geraldine Mormin, Theaterpädagogin, Projektleitung der Beteiligungsprojekte und Prozessbegleiterin.
Marett Klahn: Sozial- und Kulturwissenschaftlerin und Trainerin

Die Anmeldung erfolgt bis 20.10.2022 durch eine Mail an j.philipp@aufpassen.org.

Euch gefällt, was wir tun? Mit Deiner Spende - regelmäßig oder einmalig - trägst Du dazu bei, dass wir uns noch mehr für Klimaschutz einsetzen können!
Hier geht's lang: <https://www.r-eka.de/spenden/>

Unser Spendenkonto: IBAN: DE29 4306 0967 4086 5164 00 bei der GLS Bank

DANKE an alle Spender:innen!

Mit Euren Spenden unterstützen wir als Plattform ganz unterschiedliche Initiativen bei ihren Klimaschutzaktivitäten, so z. B. lokale FFF-Gruppen, Friends of the Forest (FoF), Verkehrswendeinitiative, wandel.WOHN PARK und natürlich die öko-sozialen Arbeitsplätze der reka und unsere Veranstaltungen.

Die Entwicklung des Spendenaufkommens motiviert uns, unsere Aktivitäten auszubauen:

Unser Ziel: 5 unabhängige Klimaschutz-Arbeitskräfte

für konsequenten Klimaschutz hier in der Region
Deine Spende für öko-soziale Arbeitsplätze
20 Euro mtl. x 1.000 Spender:innen
Mit Dir gestalten wir den regionalen Wandel!

Infos: www.r-eka.de/greeninvest/

Du möchtest mit uns Kontakt aufnehmen?

⇒ www.r-eka.de/ueber-uns/reka-zum-anfassen

Folge uns in den Sozialen Medien:

⇒ www.facebook.com/reka38 ⇒ www.twitter.com/reka_ev ⇒ www.instagram.com/reka_ev

Bewerte uns: Deine Meinung ist uns wichtig!

⇒ www.r-eka.de/mitmachen/reka-bewerten

Du möchtest Mitglied werden?

⇒ www.r-eka.de/mitmachen/#mitgliedwerden

Regionale Energie- und KlimaschutzAgentur e. V.
- Der Verein ist gemeinnützig -
(VR 201330, AG Braunschweig)
Sitz: Humboldtallee 119, 38228 Salzgitter
Vorsitzende: Dipl.-Ing. (FH) Heiko Hilmer, Uwe Geisler
⇒ www.r-eka.de